

28.01.2019

Sofortinformation zur Sitzung des Landesvorstandes am 26. Januar 2019

Aktuell-Politisch

Der Landesvorstand befasste sich mit den wesentlichen Themen der vergangenen Sitzungswoche des Landtages und zeigte sich besorgt über das Vorgehen von Bildungsministerin Hesse (SPD), die ihre Landtagsrede vorab an einen AfD-Abgeordneten gegeben hatte. Die Mitglieder des Landesvorstandes verurteilten diese Aktion. Darüber hinaus tauschte sich der Landesvorstand über derzeitige Diskussionen im Bundestag zur Pränataldiagnostik aus.

Treffen mit dem Landesfrauenrat

Der Landesvorstand begrüßte die Geschäftsführerin des Landesfrauenrats, Claudia Kajatin, und die Referentin Monique Tannhäuser und tauschte sich über die Planungen zum internationalen Frauentag am 8. März aus. Ein breites Bündnis ruft in Rostock am 8. März zum Frauenstreik auf und will damit ein politisches Zeichen u.a. zur ungleichen Entlohnung von Frauen setzen. Der Landesvorstand unterstützt den Aufruf.

Der Landesfrauenrat und der Landesvorstand sprachen sich für eine neue Gleichstellungsstrategie des Landes aus und diskutierten zudem über eine Reform des Wahlrechts, so dass eine Geschlechterparität in den Parlamenten hergestellt werden kann.

Stand der Vorbereitungen zum Kommunalwahlkampf

Der Landesgeschäftsführer präsentierte die Wahlkampfmaterialien und beantwortete Fragen zum Online-Bestellsystem. Die Planung des Wahlkampfes erfolgte weitestgehend über das Landeswahlbüro und sollte ein größtmögliches Maß an Mitbestimmung der Kreisverbände garantieren.

OZ-Wahlumfrage und politische Schwerpunktsetzung 2019

Der Landesgeschäftsführer wertete die aktuelle Wahlumfrage der Ostsee-Zeitung aus. Im Anschluss diskutierten die Mitglieder bundes- und landespolitische Entwicklungen und trafen für sich Rückschlüsse bei der Themensetzung des Landesverbandes in den kommenden Monaten.

Sonstiges

Der Landesvorstand beschloss einhellig zwei Änderungsanträge zum Europawahlprogramm zur Kohäsionspolitik und zum Umgang mit Russland. Der Änderungsantrag Sachsen-Anhalts wird im Umlaufverfahren abgestimmt

Die nächste Sitzung des Landesvorstandes findet am 06.04.2019 in Schwerin statt.